

427386-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Rahmenvereinbarung über
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing - Werbe- und Marketingdienstleistung
OJ S 118/2026 22/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über Öffentlichkeitsarbeit und Marketing - Werbe- und Marketingdienstleistung

Beschreibung: Die Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsleistungen

Kennung des Verfahrens: 1075f8b8-fbf9-42c4-863b-9b7f6d6cc019

Interne Kennung: Z-26-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Kommunikation erfolgt über die Vergabeplattform. Die Vergabestelle behält sich vor, mit Bewerbern und Bietern auch in anderer Form zu kommunizieren. Anfragen sind generell über die Vergabeplattform zu stellen. Teilnehmer müssen eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Teilnehmeranfragen durch selbständige Einsicht verfolgen. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. in Papierform eingereichte oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Erklärungen und Nachweise sind innerhalb von 6 Kalendertagen der Vergabestelle einzureichen. Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit

der Bildung von Kooperationen oder Bewerbergemeinschaften hingewiesen. B) Nachweise sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. C) Hingewiesen wird insbesondere auf die folgenden Rechtsvorschriften: - Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) vom 22.04.2020 i.d.F. vom 08.12.2022 (GVBl. für Berlin vom 17.12.2022, S. 718), siehe Vergabeunterlagen. - Frauenförderverordnung (FFV) vom 23.08.1999 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, S. 498). Mit dem Angebot ist hierzu folgende Eigenerklärung einzureichen: Formblatt Wirt-2141_BVB_Frauenfoerderung. D) Die Auftragsunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unentgeltlich auf der Vergabeplattform angeboten. Teilnahmeanträge (bestehend aus Bewerberbogen und den darin genannten Unterlagen) können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden. E) Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: 5 Für den Fall, dass die Bewerberzahl nach Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge aufgrund eines Punktegleichstands der Bewerber mehr als 5 beträgt, erfolgt die Auswahl der Bewerber per Losverfahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 124 GWB. Weitere Ausschlussgründe sind Eintragungen im Wettbewerbsregister und in der Finanz-Sanktionsliste, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung über Öffentlichkeitsarbeit und Marketing - Werbe- und Marketingdienstleistung

Beschreibung: Die Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsleistungen

Interne Kennung: Z-26-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin beabsichtigt die Schließung dieser Rahmenvereinbarung frühestens zum 1. Oktober 2026 mit einer Grundlaufzeit von zwei Jahren und sieht eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr bis zu einer Gesamtvertragslaufzeit von 48 Monaten vor.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Eignererklärung A) dass keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. B) dass nicht bekannt ist, dass im

Wettbewerbsregister und in der Finanz-Sanktionsliste eine Eintragung vorliegt, die das

Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen, C) gemäß § 1

Abs. 2 der Frauenförderverordnung (§ 13 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

(BerlAVG)). Details siehe Auftragsunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu § 44 VgV: Eintragung in ein Berufs- oder

Handelsregister dieses Staats oder anderweitiger Nachweis der Berechtigung und Befähigung zur Berufsausübung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung: Zu 4.2.3 des Bewerberbogens (§ 45 (4) Nr. 2 VgV): Im Auftragsfall ist eine

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme: 3 Millionen Euro

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzbereiche: 1. Kommunikationsleistungen

„Kampagnen für die öffentliche Hand“ die nach dem 01.01.2022 umgesetzt worden sind. Als öffentliche Hand bzw. öffentlicher Auftraggeber zählen neben öffentlicher Verwaltung auch

Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Institutionen und Vereine, die im Auf-trag

öffentlicher Auftraggeber gesellschaftsrelevante Themen bearbeiten und kommunizieren. Es

sind mindestens 3 Referenzprojekte nachzuweisen. 2. Kommunikationsleistungen „Social-Media-Kommunikation“ die nach dem 01.01.2022 umgesetzt worden sind. Es sind mindestens

3 Referenzprojekte nachzuweisen. 3. Kommunikationsleistungen „Bewegt看bild“ die nach dem

01.01.2022 umgesetzt worden sind. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte nachzuweisen. 4.

Kommunikationsleistungen „Publishing-Projekte für gesellschaftlich relevante Themen“ die

nach dem 01.01.2022 umgesetzt worden sind. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte

nachzuweisen. 5. Kommunikationsleistungen „Events und Aktionen“ die nach dem 01.01.2022

umgesetzt worden sind. Es sind mindestens 2 Referenzprojekte nachzuweisen. 6. Kommunikationsleistungen „Bürgerdialoge“ die nach dem 01.01.2022 umgesetzt worden sind. Es ist keine Mindestzahl an Referenzprojekten nachzuweisen. 7. Kommunikationsleistungen für Projekte zum Thema Mobilität und Verkehr die nach dem 01.01.2022 umgesetzt worden sind. Es ist keine Mindestzahl an Referenzprojekten nachzuweisen. 8. Kommunikationsleistungen für Projekte zum Thema Umwelt und/oder Klimaschutz die nach dem 01.01.2022 umgesetzt worden sind. Es ist keine Mindestzahl an Referenzprojekten nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 70,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre im Geschäftsfeld Kommunikation. Der Jahresumsatz (netto) wird aus dem Durchschnitt der letzten drei vollständig abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) errechnet. Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz von mind. 2.000.000 Euro (netto) gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Mitarbeiterzahl der letzten drei Geschäftsjahre im Geschäftsfeld Kommunikation. Die Mitarbeiterzahl wird aus dem Durchschnitt der letzten drei vollständig abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025) errechnet. Es wird eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl von mind. 10 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifizierung und persönliche Referenzen Projektleiter*in • Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen es sich um Kommunikationskampagnen für einen öffentlichen Auftraggeber gehandelt hat und die nach dem 01.01.2022 umgesetzt worden sind. • Es werden nur Referenzen gewertet, bei der die vorgeschlagene Projektleitung in verantwortlicher Position mitgewirkt hat. Dies ist kenntlich zu machen. • Als öffentliche Auftraggeber zählen neben öffentlicher Verwaltung auch Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Institutionen und Vereine, die im Auftrag öffentlicher Auftraggeber gesellschaftsrelevante Themen bearbeiten und kommunizieren. • Je nach Anzahl der eingereichten Referenzen erfolgt eine Bepunktung gemäß Bewertungsmatrix. Es können maximal drei Referenzen angegeben werden. • Mindestbedingung: Es ist mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Gewichtung 70% Unterkriterien: Qualitätskriterium – Angebotskonzept 60% Qualitätskriterium – Angebotspräsentation 10%

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gewichtung: Preis 30% Unterkriterien: Kostenkriterium –Grobbudget 12% Kostenkriterium – Stundensatz 18%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205903>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Registrierungsnummer: 11-130000V04-62

Abteilung: Abteilung Z - Zentrales

Postanschrift: Rungestraße 29

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle.tiefbau@senmvku.berlin.de

Telefon: +49 3090254-7118

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/uvk/>

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e397c638-8d72-4583-b2d7-2f033d653c29-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

2.1.4 Allgemeine Informationen ergänzt. Es wurde Absatz „E“ mit einer Erläuterung zur Anwendung des Losverfahrens hinzugefügt. 5.1.12 Änderung der Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b376c227-4d8b-4c60-ad6b-09f66793a833 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 13:57:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 427386-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026